

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

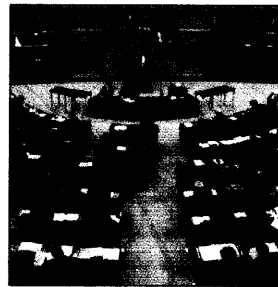
G/SAMSTAG 3./4. NOVEMBER 2006

D 8877 NR. 197 JAHRGANG 25

Rotwein-Extrakt hält fette Mäuse gesund

Gesund und langlebig trotz Fettsucht: Bei Mäusen hat's geklappt – mit einer Substanz, die in roten Trauben vorkommt.

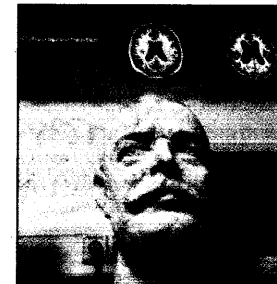
MEDIZIN 4



Streit um das Wie der Ethik-Beratung

Abgeordnete von Union und SPD sind ungehalten über den geplanten Deutschen Ethikrat. Sie dringen auf ein Beratungsgremium unter Beteiligung des Bundestags.

GESUNDHEITSPOLITIK 2,7



„Ich habe mich selbst verloren“

Vor 100 Jahren hat Alois Alzheimer erstmals über die später nach ihm benannte Krankheit gesprochen. Sein Vortrag ist damals auf kein großes Interesse gestoßen.

GESELLSCHAFT 15

DES TAGES zahlung bei Renovierung unnötig

Wer frühzeitig aus seiner Wohnung auszieht, muß nicht anteilig für die Renovierung aufkommen. Die Abgeltungsklauseln für die Renovierung von Mietwohnungen sind nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs (VIII ZR 52/06) unwirksam. Die Regelungen, die sich bislang an Fristen und Prozentsätzen auswirken, werden Mieter nach Angaben der Bundesregierung unangemessen benachteiligt. Dem früheren Urteil des Bundesgerichtshofs sind starre Fristen, die Mieter Rücksicht auf den wirklichen Zustand der Wohnung zu Schönheitsreparaturpflichten, sowieso unwirksam.

Impfung gegen Influenza kann Herzkranken das Leben retten

Infektion mit Influenza-Viren triggert ein akutes Koronarsyndrom

NEU-ISENBURG (hub). Deutsche Herzspezialisten empfehlen die Grippe-Impfung für Herzkranken. Und US-Kardiologen stellen die Impfung auf die gleiche Stufe wie Antihypertensiva und Blutfettsenker zur Sekundärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen. Denn die Grippe-Impfung kann vor Herztod schützen.

Ohne jeden Zweifel sollen



oder blieben ungeimpft. Nach einem Jahr waren 17 Prozent der ungeimpften Patienten an kardiovaskulären Ereignissen gestorben – in der geimpften Gruppe jedoch nur sechs Prozent.

„Eine Infektion mit Influenza-Viren kann durch sekundäre Effekte – etwa erhöhte Katecholaminspiegel – ein akutes Koronarsyndrom triggern“, so Laufs. Auch direkte Wirkungen der Infektion auf

Hepatitis B und C selten erkannt

HAMBURG (eb). Schon leicht erhöhte Leberwerte und unspezifische Beschwerden wie Müdigkeit, Gelenkschmerzen und Oberbauchbeschwerden sollten immer ein Anlaß sein, auf Hepatitis C zu testen. Das legen Ergebnisse einer Studie in Hausarztpraxen dringend nahe, bei der 37 000 GPT-Tests ausgewertet wurden. In Deutschland haben etwa eine Million Menschen Hepatitis B oder C. Doch nur bei jedem fünften Patienten ist die Virushepatitis bekannt. Und nur jeder zehnte wird behandelt. Die Studienergebnisse wurden bei einer Veranstaltung

Dr. ZENTHNER, BÜROSTR. 5, 10117 BERLIN

030 250 1111

030 250 1111

1